

03.07.2023 - 16:03 Uhr

## China Matters Beitrag: Warum wird Chengdu als das Kungfu-Zentrum Chinas bezeichnet?

*Beijing, China (ots) -*

Chengdu, eine beliebte Touristenstadt im Südwesten Chinas, wird heute als Zentrum für Kungfu angesehen, da hier über 2,8 Millionen Menschen verschiedene Arten von Tai Chi praktizieren. Es ist auch der Ursprungsort einer der ältesten Formen des Kungfu in China: das Qingcheng Kungfu. In diesem Jahr werden während des Kampfkunstwettbewerbs der World University Games Kampfkünstler aus der ganzen Welt in Chengdu zusammenkommen und trainieren.

Warum üben Millionen von Menschen Kungfu in Chengdu? Welche Bedeutung haben die World University Games mit ihrem Kampfkunstwettbewerb für die Gastgeberstadt Chengdu?

In diesem Video begibt sich Katherine, eine amerikanische Moderatorin, die unbedingt einige coole Kungfu-Moves erlernen möchte, auf eine Pilgerreise zum Berg Qingcheng, wo sie auf Meister Liu Suibin trifft, der das Qingcheng-Kungfu am besten beherrscht.

Katherine entdeckt auch, dass viele Ausländer in Chengdu Kampfkünste praktizieren. Sie lernt von Kira, einer ukrainischen Studentin an der Chengdu Sport University, wie man das Tai Chi-Schwert schwingt. Doch wie werden Kampfkünste wie diese bei den World University Games bewertet? Von Cheftrainer Liu Tao vom Hong Kong Kung Fu Team, der bereits mehrfach Goldmedaillen gewonnen hat, erhält Katherine einen Überblick.

Wird Katherine den Berg Qingcheng mit neuen Kung-Fu-Tricks verlassen? Worüber können wir uns bei den diesjährigen World University Games freuen? Schauen Sie sich das Video an und entdecken Sie weitere interessante Geschichten über die Kungfu-Kultur in Chengdu.

Pressekontakt:

Kontaktperson: Li Siwei  
Tel:008610-68996566  
Mail: lisiwei5125@gmail.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100075541/100909036> abgerufen werden.